

300 JAHRE BRUNNENAUE IN STRALSUND

Freiraumgeschichte sehen und verstehen



Springbrunnen in der Brunnenaue, Foto: Martin Jeschke, 2012

Sonnabend, 11. Oktober 2014 | 10.00 Uhr
Treffpunkt: Brunnenaue | Springbrunnen

Führung

Martin Jeschke
Freiraumplaner | Stralsund

A Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur
Dr. Angela Pfennig, kontakt@stralsunder-akademie.de, Tel. 03831 | 289379
Teilnahme: 5 Euro

Seit über 300 Jahren gehört die Brunnenäue zu Stralsund. 300 Jahre des andauernden Werdens und Vergehens am selben Ort. Am Anfang im Vorfeld der Festung vor dem Kniepertor gelegen, dann erste öffentliche Parkanlage einer über ihre Mauern wachsenden Stadt und heute gleichzeitig Ruhepol und Verbindung zwischen Vorstadt und Altstadt.

Viele der historischen Spuren lassen sich noch finden und erzählen die Geschichten des im Sichtbaren Verborgenen. Im Kontext der Siedlungs- und Kulturgeschichte erklärt der Spaziergang den weiten Weg vom hölzernen Gesundbrunnen zum Springbrunnen aus Beton und macht die Entwicklung des Stücks Stralsund mit dem Namen Brunnenäue nachvollziehbar und verständlich.

Martin Jeschke